AUS DEM INFO DES VINZENZKRANKENHAUSES ÜBER ORSA/MRSA:

Bei Ihrem Angehörigen ist während seines Aufenthaltes bei uns im Krankenhaus ein Bakterium – das dieser bereits vorher in sich getragen haben kann – festgestellt worden, das besondere Maßnahmen erfordert. Sie sind sicherlich beunruhigt, dass Sie plötzlich nicht mehr "einfach so" in das Patientenzimmer gehen können und Schutzkleidung anziehen sollen.

ES WÄRE SEHR SINNVOLL, WENN SICH DAS KRANKENHAUSPERSONAL DIE HÄNDE SELTENER IN UNSCHULD, SONDERN LIEBER ÖFTER MIT STERILLIUM WASCHEN WÜRDE!

IM KRANKENHAUS:

Es besteht jedoch die Gefahr, dass MRSA über Hände oder Bekleldung von Besuchern unbemerkt auf andere Patienten, Personen oder Gegenstände im Krankenhaus übertragen werden. Dies muss in jedem Fall durch geeignete Hygienemaßnahmen verhindert werden. Sie können uns dabei helfen! Sie fragen sich wie? In dem Sie die nun folgenden Regeln beachten und befolgen.

Schutzkleidung

Ziehen Sie den Schutzkittel so an, dass Ihre Bekleidung vorne vollständig bedeckt ist. Bitte nie mit dem Schutzkittel das Zimmer verlassen, – auch nicht für kurze Zeit! Wenn wir es für notwendig halten, wird Ihnen das Stationspersonal sagen, ob Sie zusätzlich einen Mund-Nasenschutz und Einmalhandschuhe anlegen müssen und Ihnen zeigen, wie Sie damit umgehen sollten.



Was ist jetzt mit meinen Händen? Bevor Sie Ihren Angehörigen bzw. immer wenn Sie das Zimmer verlassen, desinfizieren Sie sich bitte Ihre Hände wie folgt:

Das Händedesinfektionsmittel in die trockene Handinnenfläche geben. Verteilen Sie die Flüssigkeit so, als ob Sie sich die Hände eincremen. Sie sollten die Flüssigkeit mindestens 30 Sekunden auf den Händen verreiben. Bitte beachten Sie, dass Ihre Hände während der gesamten Einwirkzeit feucht sind. Nehmen Sie sich sonst noch etwas Händedesinfektionsmittel zusätzlich auf die Hand.

ZUHAUSE:

DIE NEUSTEN ERKENNTNISSE DER ORSA-FORSCHUNG: ORSA/MRSA IST NUR GEFÄHRLICH, WENN MAN SICH IM KRANKENHAUS BEFINDET - ZUHAUSE IST ES VÖLLIG UNGEFÄRLICH ! ENDLICH HAT EINMAL EIN KRANKENHAUS DEN MUT ZUZUGEBEN, DASS MAN SICH MIT ANTIBIOTIKA- RESTISTENTEN STAPHYLOKOKKEN AUSSCHLIESSLICH IN KRANKENHÄUSERN INFIZIEREN KANN:

2

Was ist, wenn ein Patient mit MRSA/ORSA nach Hause entlassen wird?
Als Gesunde sind Sie und Ihre Familie sowie Besucher nicht durch MRSA/ORSA gefährdet. Im alltäglichen Leben zu Hause sind in aller Regel für Gesunde keine besonderen Hygienemaßnahmen erforderlich.

0 0

WENN DAS SO IST - EIN HEISSER TIP VON WWW.KRANKENHAUSHASSER.DE:

SÄMTLICHE ORSA/MRSA PATIENTEN SOFORT NACH HAUSE ENTLASSEN!